



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 22.03.2008 · Redaktionsschluss:13.03.2008

Jahrgang 37 **8. März 2008** **Nr. 5**

Steinbacher Gewerbeverein setzt auf Kontinuität WALTER SCHÜTZ neuer 1. Vorsitzender



20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
Rittersaal

Der neue Gewerbevorstand: Von links W. Lüttich, R. Heun, G. Stasch, K.-H. Rossbänder, K. Raschke, J. Reichard, A. Bunk, J. Schepp, K.-U. Jatho und der neue 1. Vorsitzende Walter Schütz. Foto: Dieter Nebhuth



BRUNCH
09.03.2008
23.03.2008
(Osterbrunch)
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI
KLAUS
0171-3310987
Betriebsitz:
61449 Steinbach



Walter Schütz, 1. Vorsitzende des Gewerbeverein Steinbach

Am Donnerstag, den 28. Februar, trafen sich Steinbachs Gewerbetreibende zu ihrer Jahreshauptversammlung im Steinbacher Bürgerhaus. Klar war im Vorhinein, dass Andreas Bunk aus beruflichen Gründen als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung steht. Seine klare Aussage dazu: „Ich mag keine halben Sachen. Entweder ich mache etwas ganz oder gar nicht“. Sein Dank richtete Andreas Bunk nicht nur an seine Familie, sondern auch an die „tolle, motivierte und engagierte Truppe“ des Gewerbevereins, die ihn über die Jahre hinweg unterstützt hatte, auch schon in seiner Zeit als 2. Vorsitzender. „Wenn es von der Versammlung gewünscht wird, bleibe ich dem Gewerbeverein allerdings weiterhin treu“, so Andreas Bunk. In seinem Bericht ging er auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein. So berichtete er vom Neujahressen, mit dem das vergangene Jahr begonnen hatte. Eine Veranstaltung, die seiner Meinung nach ebenso wie das Sommerfest und der regelmäßig stattfindende Stammtisch besser von den Vereinsmitgliedern besucht werden könnte. Denn hier kann man Kontakte knüpfen, um sich auszutauschen. Auch wenn das Wetter im vergangenen Jahr nicht unbedingt als optimal zu bezeichnen war, auch das vierte Stadtfest war ein „voller Erfolg“, so Andreas Bunk. Durch die gute Zusammenarbeit von Vereinen, Gewerbeverein und der Stadt Steinbach hat alles prima funktioniert“. Als einen „Selbstläufer“ bezeichnete er den Steinbacher Geschenk-Gutschein, der in den Geschäften von Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden kann, um die Kaufkraft in Steinbach zu fördern. „Mit den Geschenk-Gutscheinen haben wir einen Umsatz von 10.000 Euro gemacht. Hauptstandbein und Einnahmequelle ist aber nach wie vor die Herausgabe der Steinbacher Information. Dass sie so interessant sei, ist eigentlich den Vereinen, Institutionen und auch den BürgerInnen in Steinbach zu verdanken. Denn sie bestimmen durch ihre Beiträge die eigentlichen Inhalte dieses Steinbacher Informationsblattes. Er bedankte sich bei dem Team „rund“ um die Info. Nachdem auch noch der Chef der Kasse Jürgen Reichard seine sehr positiven Zahlen der Versammlung mitgeteilt hatte und Wolfgang Lüttich als Kassensprüfer sein OK zur Entlastung des Vorstandes gegeben hat, war der Weg frei zu Neuwahlen. Die, wie eigentlich bisher immer, von Klaus Döge als verantwortlicher Wahlleiter in einem Rekordtempo durchgezogen wurden. Als Nachfolger von Andreas Bunk führt ab sofort Walter Schütz den Verein als Vorsitzender. Der 46jährige leitet seit 20 Jahren ein Allianz-Versicherungsbüro, ist verheiratet, hat 2 Kinder und ist seit bald 16 Jahren in verschiedenen Positionen im Vorstand tätig. Bei den Stein-

„Dankeschön“ an Andreas Bunk

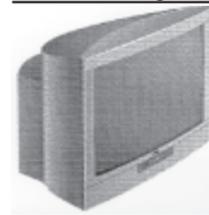
Mir wird heute die Ehre zuteil, unserem 1. Vorsitzenden Andreas Bunk Dank zu sagen für 10 Jahre Arbeit als 1. Vorsitzender des Gewerbevereins. Es ist keine Abschiedsrede, sondern ein Dankeschön für seine geleistete Arbeit, da Andreas dem Verein erhalten bleibt und weiter im Vorstand mitarbeitet. Andreas war mein Ziehsohn, wie man dies so benennt. Er hat als 2. Vorsitzender mit mir zusammen gearbeitet. Mit Freude und Vertrauen konnte ich den Verein in seine Hände legen. Nach 10 Jahren stehe ich wieder hier um zu danken für alles, was er an Ideen in den Verein eingebracht hat. Unter seiner Leitung wurde die moderne Technik eingeführt. Andreas Bunk hatte die Idee mit dem Gewerbe-Stammtisch. Dort können sich Gewerbevereins-Mitglieder treffen, um gemütliche Stunden bei interessanten Gesprächen zu verbringen oder einem Referenten bei einem Vortrag zu lauschen, wo man vieles Neues hören und lernen konnte. Weiterhin wurde der Steinbacher-Geschenk-Gutschein eingeführt, damit die Kaufkraft in Steinbach verbleibt. Der Gewerbeverein hat auch die Blumenkübel auf den Hauptstraßen 3x im Jahr saisongerecht bepflanzt. Auch die Weihnachtsbeleuchtung ist auf Initiative des Gewerbevereins - auf der Bahnstraße und Gartenstraße entstanden. Ich glaube aber, die tollste Idee für uns alle ist das Stadtfest, was vielen Menschen Freude macht. Für dies alles wollen wir Dir und Deinem Vorstand ganz herzlich Danke sagen. Auch die Zusammenarbeit mit den Partnerstädten wurde weiter gefördert. Die Freundschaft mit unseren holländischen Freunden wird auch heute noch ganz groß geschrieben. Bedingt durch finanzielle Schwierigkeiten gab es auch bei der Steinbacher Information eine Veränderung, die von Andreas, seinem Vorstand und Familie Althaus gut gemeistert wurde. Alles in Allem können wir sagen, von Andreas und seinem Vorstand wurde sehr gute Arbeit geleistet und für unsere Stadt einiges in Bewegung gesetzt. Wenn Ihr denkt, ich habe unsere Sommerfeste vergessen, dann irrt Ihr Euch gewaltig. Bei Frau Tschierlich im Hof zu feiern war schon immer ein großer Herzenswunsch von Andreas und mit dem Wunsch, noch viele schöne Sommerfeste zu feiern, möchte ich nochmals für alles Danke sagen. Dir, lieber Andreas, für die Zukunft in Deinem Beruf und privat alles Gute. **Monika Knobloch**



Von links: Jürgen Schepp (2. Vors.), Andreas Bunk und »Ehrenvorsitzende« Monika Knobloch. 2 Fotos: Dieter Nebhuth

HAUSSMANN 43 Jahre

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

STADT STEINBACH (TAUNUS) Der Stadtverordnetenvorsteher



Steinbach (Ts.), den 14.02.2008

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur

1. Bürgerversammlung 2008

lade ich Sie recht herzlich für

Dienstag,

den 11. März 2008, 20.00 Uhr

in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe
2. Bericht des Bürgermeisters Peter Frosch
2.1 Haushaltssituation 2008
2.2 Stand der Planungen der Baugebiete „Eschborner Weg“ und „Taubenzehnter“
2.3 Schulneubau und Betreuungsschule
3. Verschiedenes und Aussprache

Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Jochen Schwalbe)
Stadtverordnetenvorsteher

bacher Stadtfesten ist er für die Organisation zuständig - und wenn das Stadtfest dann läuft, ist er Mädchen für alles, was es an Problemen zu lösen gibt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe auf eine ebenso große Unterstützung, wie sie meinem Vorgänger Andreas zuteil wurde und ich möchte ebenso engagiert dieses neue Amt ausführen“, so Walter Schütz. Auch die weiteren Vorstandswahlen gingen mehr als zügig voran. In ihren Ämtern wurden Jürgen Schepp als 2. Vorsitzender, Jürgen Reichard als Kassierer und Claus-Uwe Jatho als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer wurden Günter Stasch, Susann Stottut, Isabella Rau, Karl-Heinz Rossbänder, Rolf Heun und Andreas Bunk gewählt. Zu Kassensprüfern wurde Kathrin Raschke und Wolfgang Lüttich gewählt. Anschließend gab Walter Schütz einen Abriss über das 5. Stadtfest in diesem Jahr. Die Vorbereitungen für die Veranstaltung am 24. und 25. Mai laufen auf Hochtouren, und es gibt bereits einige konkrete Punkte für das Programm. Los geht es am Samstag um 12.00 Uhr. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Samstagabend durch die Band „Juke-Box“ aus Friedrichsdorf auf der Bühne mit Live-Musik musikalisch gestaltet. Beschwingt startet auch der Sonntag mit einem Frühschoppen, der durch Blasmusik bereichert werden soll. An beiden Tagen des Stadtfestes haben Vereine die Möglichkeit, sich mit Vorführungen, Ständen und Darbietungen zu präsentieren. Ein konkretes Bühnenprogramm gibt es bislang noch nicht. Um 18 Uhr soll das Stadtfest am Sonntag ausklingen. „Da die Resonanz in den vergangenen Jahren sehr positiv war, soll das Stadtfest in seinem Konzept erhalten bleiben“, sagte Walter Schütz. Besonders erfreut ist er über die gute Kooperation mit den Anwohnern, die das Stadtfest mittragen und die Veranstaltung so erst möglich machen. „Wir möchten mit und nicht gegen die Bürger feiern“, betonte er. An den „zivilen Preisen“ für kulinarische Verköstigung soll unbedingt festgehalten werden, damit das Stadtfest auch weiterhin ein Familienfest bleibt. Bevor Bürgermeister Peter Frosch mit seinem Bericht anfang, bedankte er sich bei „Andreas“, der ja genauso lang im Amt sei wie er, für die sehr gute Zusammenarbeit in all' den Jahren. Desweiteren berichtete er aus dem Steinbacher Rathaus, in dem es ja in diesem und auch im nächsten Jahr größere „personelle“ Veränderungen durch das altersbedingte Ausscheiden verschiedener Amtsleiter geben würde. Als Verstärkung hatte sich der Chef des Rathauses Bauamtsleiter Müller mitgebracht. Er ist in naher Zukunft für die Wirtschaftsförderung und auch das Reaktivieren des Steinbacher Gewerbegebietes zuständig. Er gab den anwesenden Gewerbetreibenden in einem kurzen Referat einen Abriss seiner schon gemachten Aktionen - z. B. ein Kontaktformular für die Gewerbetreibenden - und auch Zukunftspläne über das Gewerbegebiet. Man kann nur für das Gewerbegebiet hoffen, dass sich all' diese Vorstellungen zügig in die Tat umsetzen lassen. Nachdem auch der Punkt Verschiedenes ziemlich schnell abgehandelt war, ging man an die zwei Töpfe mit leckerer Gulaschsuppe ran. Auch dieser Punkt wurde von den Anwesenden sehr schnell - und ziemlich gründlich - abgehandelt.

5. Steinbacher Stadtfest am 24.+25. Mai 2008 von Walter Schütz

Die Vorbereitungen für das 5. Steinbacher Stadtfest am 24.+25. Mai 2008 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereins ist es, auf dem Fest des Jahres 2007 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen/Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

Melden Sie sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden WALTER SCHÜTZ
Tel.: 0 61 71 / 98 16 98 · Fax: 0 61 71 / 98 16 99
E-Mail: walter.schuetz@allianz.de

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung
Flachdachbau

Gerüstbau
Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71 / 981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71 / 981983, Fax: 061 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Urteilen bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 22.03.2008 · Redaktionsschluss: 13.03.2008

SPD Steinbach

56. SPD-Kinderkleidermarkt am 7. März 2008

56. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am Freitag, 7. März 2008, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffet ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es diverse kalte Getränke. Die Verkaufstische werden nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 6. März 2008 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die Platzkarten sind nummeriert. Pro Platzkarte wird eine Gebühr von 2,50 € erhoben, die als Spende an den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.
Käthe Bödicker

Förderverein Kita Regenbogen e. V.

Basar „Rund ums Kind“ am Samstag 8. März

Am Samstag, 8. März 2008, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach/Ts.

Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden Ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben. Tisch-Reservierung unter 06171/710770 (A. Schuhmann-Pidun) Gebühr: 5,- € plus Kuchen. Veranstalter: Förderverein Kita Regenbogen e.V.

Die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunus

Erfahrungsaustausch am 8.3.08 Wicker-Klinik

Die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis und Fibromyalgie-Gruppe lädt ein zum Erfahrungsaustausch am 8. März 2008, 15.00 Uhr, und mit Hand- und Fingerübungen von Christa Söhn. Treffpunkt: Wicker-Klinik, Bad Homburg, Kaiser-Friedr.-Promenade 47, 13. Stock - Gäste sind herzlich willkommen.

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Jahreshauptversammlung am 16.3.2008

Die Jahreshauptversammlung des "Briefmarken-Sammler-Vereins Steinbach/Taunus e.V.", findet am Sonntag, dem 16. März 2008, um 10.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach/Taunus, statt!

Tagesordnung; 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Bericht der Vorstandsmitglieder a.) des 1. Vorsitzenden b.) des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassierers; 6. Wahl eines 2. Kassenprüfers; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes.

Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Ferner machen wir schon jetzt auf eine philatelistische Ausstellung in der Naspa auf der Bahnstrasse während der Schalterstunden vom 27. März bis 22. April 2008 aufmerksam. Das Thema lautet: "HEILIGE ELISABETH VON THÜRINGEN".
Hartmut Gmelin

Junge Union Steinbach

Daniel Schüßler neuer JU-Vorsitzender

Auf der Jahreshauptversammlung der Jungen Union Steinbach (JU) am vergangenen Sonntag wurde Daniel Schüßler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 25jährige Student übernimmt das Amt von Hanna Genzmer, die nach 2 Jahren an der Spitze der JU nicht mehr kandidierte. „Die zwei Jahre haben mit großen Spaß bereitet und ich habe viel gelernt, wegen des bevorstehenden Abiturs und einem Auslandspraktikum stehe ich für dieses zeitintensive Amt aber nicht mehr zur Verfügung.“ Sie bleibt der Jungen Union jedoch als Pressesprecherin erhalten. In ihrem Bericht über das vergangene Jahr sprach Genzmer von sehr gut organisierten Aktivitäten, wie z.B. eine Klausurtagung, die Teilnahme am Steinbacher Stadtfest, ein erfolgreiches Sommerfest zusammen mit der CDU und der Senioren Union Steinbach, das traditionelle Oktoberfest in der Altkönigshalle, ein Pokerturnier und abschließend Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier. Als Bilanz für ihre zweijährige Tätigkeit hob Genzmer besonders den stetigen „Nach-

Bürgerplattform 2023

Kein Lebensmittelmarkt im Taubenzehnten - wie geht's weiter?

Die Zuhörer in der öffentlichen Bauausschuss-Sitzung am 7. Februar verließen diese mit dem Eindruck, der Bürgerentscheid "kein Lebensmittelmarkt im Taubenzehnten" soll in ein „Lebensmittelmarkt im Taubenzehnten nach 3 Jahren“ (so lange dauert die Sperrfrist durch den Bürgerentscheid) umfunktioniert werden. Diesen Eindruck bestätigte auch die Taunus-Zeitung vom 9. Februar mit ihrem Bericht "Option auf Markt offen halten" über diese Bauausschuss-Sitzung. Im Treffen der Bürgerplattform 2023 am 11. Februar - Bauamtsleiter Müller war eingeladen -, bedauerte er, wenn durch den Vortrag des Planungsbüros Eichler dieser falsche Eindruck entstanden sei. Herr Müller erklärte, dass der Bürgerentscheid "kein Lebensmittelmarkt im Taubenzehnten" uneingeschränkt umgesetzt wird. Herr Müller erläuterte in dem Treffen mit der Bürgerplattform 2023 auch, wie der Bebauungsplan nun verbessert werden soll, um statt der gezielten Nutzung als Lebensmittelmarkt ein breiteres Nutzungsspektrum - Ladenzentrum mit Fachgeschäften etc. - zu ermöglichen. In der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 12. Februar erklärten alle 4 Fraktionen, dass der Bürgerentscheid uneingeschränkt umgesetzt wird. Außerdem will man sich lt. Herrn von Winning über die 3 Jahre Sperrfrist hinaus an den Bürgerentscheid binden. Auf dieser Basis verabschiedete unser Stadtparlament einstimmig eine Vorgehensweise, mit der der bisherige Bebauungsplan für ein breiteres Nutzungsspektrum ohne Lebensmittelmarkt verbessert werden soll. Die Bürgerplattform 2023 wird darüber wachen, dass der Bürgerentscheid uneingeschränkt eingehalten wird. Hauptziel der Bürgerplattform 2023 ist die Inwertsetzung der Stadtmitte. Insbesondere sind es Maßnahmen wie der Pijnackerplatz aufgewertet werden kann. Herr Müller erklärte, dass der Magistrat voraussichtlich in der übernächsten Stadtverordnetenversammlung Vorschläge zu den 4 Punkten (Verkehrsführung, Café, Warthehäuschen und Blumenkübel) vorlegen wird. Die Bürgerplattform 2023 befürwortet, dass neben diesen kurzfristigen Maßnahmen auch eine Vision für den Pijnackerplatz entwickelt wird. Dabei geht es der Bürgerplattform 2023 darum, für den Pijnackerplatz einen Plan zu entwickeln, der neben kurzfristigen Maßnahmen mittel- und langfristig die Nutzungsarten z.B. Lebensmittelmarkt etc. festschreibt und vorsieht, wenig attraktive Bebauungen zu ersetzen bzw. zu entfernen, um so den Pijnackerplatz geräumiger und attraktiver zu gestalten. Darüber will die Bürgerplattform 2023 in den nächsten Wochen mit den 4 Fraktionen Einzelgespräche führen.

Nächstes Treffen der Bürgerplattform 2023 (offen für alle interessierten Bürger/innen): Montag, den 17.03.2008 im Gasthaus Zum Brunnen. Email: buergerplattform2023@gmx.de Die Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth und Gerd Hilper

Akkordeonverein Steinbach-Oberursel

Akkordeonkonzert am 2.11.08 im Bürgerhaus

Das Konzert des Akkordeonvereins Steinbach-Oberursel findet in diesem Jahr am 02.11.2008 im Bürgerhaus in Steinbach statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen! Neue Mitglieder und Interessenten sind zu den Proben Donnerstag abends in der Helen-Keller-Schule in Oberursel zudem jederzeit willkommen! Informationen zum Verein finden Sie unter www.akkordeonverein-steinbach.de.
vu



RSV Wanderlust Steinbach

Der RSV in Stierstadt

Wie bereits angekündigt, war der RSV mit seinen Einrad-Mannschaften am 23. Februar in Stierstadt beim 2. Bezirkspokal am Start. Diesmal waren wir ziemlich geschwächt. Da Sabine Biemüller krank war, konnte ihr 4-er nicht starten. Bei den Frauen musste Ramona Lickfers kurzfristig einspringen, weil ihre Kusine verhindert war. Trotzdem war ihr im Frauen-Vierer mit ihrer Schwester Sandra Lickfers, Isabel Bienert und Julia Calderero der erste Platz sicher. Bei den Einrad-Schülerinnen waren Lisa und Tamara Scheld mit Lena Doderer und Jennifer Krack souverän Siegerinnen (siehe Foto). Den zweiten Platz belegten Viola Rüde, Julia Schlembach, Annika Lomb und Vanessa Schaar, die nach 14-tägiger Krankheit noch ziemlich wacklig auf den Beinen war. Am 9. März werden letztere und die Frauen in Bergen-Enkheim wieder starten. Die beiden anderen 4-er können dort leider nicht, da drei Mädchen auf Klassenfahrt sind.
Marie Pflüger



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Außen rot innen . . .

Ein Kurt-Tucholsky-Abend mit Musik von Hannelore Hoger, Dietmar Mues und Joachim Kuntzsch · Menschliches und Politisches Eine Hommage in Wort und Lied an den Schriftsteller und Publizisten Kurt Tucholsky. Liebevoll und augenzwinkernd skizzierte Tucholsky die Menschen mit deren großen und kleinen Nöten und hält ihnen lächelnd den Spiegel vor. Seine Texte sind auch in der heutigen Zeit aktuell wie noch nie. Pittoreske Situationsbeschreibungen, grotesk scheinende Ideen, die in den menschlichen Situationen verankert sind, sich aber als hochpolitische Momentaufnahmen herausstellen. Tucholskys seltene Gabe der persiflierenden Satire über Menschen und Zeiten der Weimarer Republik wird von den Dreien kunstvoll und mit großartiger Mimik und Tonfall rausgearbeitet; Starke Stimmen und starke Texte bekommt das Publikum zu hören, es gelingt Hannelore Hoger, Dietmar Mues und Joachim Kuntzsch auf eine grandiose Art die Balance zwischen derart schwerer Kost und satirischer Unterhaltung zu halten. Erleben Sie diesen fesselnden Abend der extra Klasse am **Dienstag, 18.03.2008 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.** Karten gibt es im Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 - 700026.

„Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ - 18.4.2008

„Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ mit den RED HOT HOTTENTOTS am 18. April, um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus. Der Kultur- und Partnerschaftsverein lädt ein zu einem musikalischen „Leckerbissen“ für alle Freundinnen und Freunde des traditionellen Jazz. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ ist Motto und Programm zugleich für das Konzertelebnis im Bürgerhaus der Stadt Steinbach am 18. April 2008, um 20:00 Uhr. Die Jazzband des Abends sind die RED HOT HOTTENTOTS. Seit über 35 Jahren gehören sie zu den wichtigsten und beliebtesten Repräsentanten des authentischen, klassischen Jazz in der Rhein-Main-Jazzszene - mit internationalen Festival- und Tournee-Erfahrungen in drei Kontinenten. Ihr Repertoire umfasst die Geschichte des Jazz vom Ragtime in New Orleans bis zum Swing der 30er Jahre in Chicago, New York und Washington mit Erinnerungen an „King“ Oliver, Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Duke Ellington und Count Basie. Mit von der Partie in Steinbach ist Christoph Oeser. Der gilt als einer der herausragenden Boogie-Woogie-Pianisten in Europa. Roosevelt Sykes war sein Lehrmeister, die legendären Pianisten Meade Lux Louis und Pete Johnson gehören zu seinen Vorbildern. Und Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ mit den RED HOT HOTTENTOTS und CHRISTOPH OESER, das wird ein erlebnisreiches, kleines Jazzfestival im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) am 18. April 2008. Infos und Vorverkauf Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon: 06171/ 700026.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 10. März 2008

Stadt Steinbach

29. Ballspornacht wieder erfolgreich

Auch die 29. Ballspornacht für Jugendliche in der Altkönigshalle war ein voller Erfolg. Bis zu 20 junge Männer konnten sich ab 22.00 Uhr bis weit nach Mitternacht wieder mal so richtig austoben. Sie organisierten ein Fußballturnier, bildeten mehrere Mannschaften und boten teilweise beeindruckenden Sport. Die meisten Teilnehmer waren technisch sehr versiert, was auch Bürgermeister Peter Frosch bewundernd anerkennen musste. Er unterstützte zeitweise die auch diesmal wieder die Aufsicht ausübenden Damen Ingrid Golba und Cornelia Pawlik, Vorsitzende und Vorstandskollegin des Fördervereins für Kinder und Jugendliche. Ihnen dankte der Bürgermeister besonders für ihren Einsatz bei fast allen bisherigen Ballspornächten. Alle interessierten Jugendliche sollten sich den **Termin für die nächste, die 30. Ballspornacht jetzt schon vormerken. Sie findet am Freitag, dem 25. April 2008** in der Altkönigshalle statt. Danach sind in diesem Jahr noch **vier weitere Veranstaltungen am 30. Mai, 26. Sept., 24. Okt. sowie 28. Nov. vorgesehen.**

Tennisclub Steinbach

Arbeitsdienst beim Tennisclub

Auch im Jubiläumsjahr beginnt die Saison mit den Arbeits-Samstagen. Das Frühjahr kommt und die Tennis-Plätze brauchen Pflege wie jedes Jahr. Das Clubhaus und die Clubanlage müssen im 40sten Jahr in Schuss gebracht werden. Viele Hände erleichtern die Arbeit und zusammen mit vielen Mitgliedern macht das Schaffen noch mehr Spaß. Die Bilder zeigen Verwicklungen mit Silvia Vogt-Posta und Wolfgang Dreyer sowie das Rodungsteam um Jordan Rahlwes und Reinhart Wollweber. Liebe Tennisfreunde kommt bitte schon zahlreich am ersten Arbeits-Samstag, den 15. März ab 9.00 Uhr. Die weiteren Termine bitte schon notieren, sie finden nach Ostern statt am 29. März und 5. und 12. April. Weiter wichtige Termine zum Saisonstart: Ostermontags-Frühschoppen am 24. März ab 11.00 Uhr und den Wandertag nicht vergessen am Sonntag, den 30. März um 9.00 Uhr. Text und Foto: Peter Geisel

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee in Steinbach (Ts.) für jeden Anlaß!

STEINBACHER-GESCHENK-Gutschein
MUSTER
20 Euro

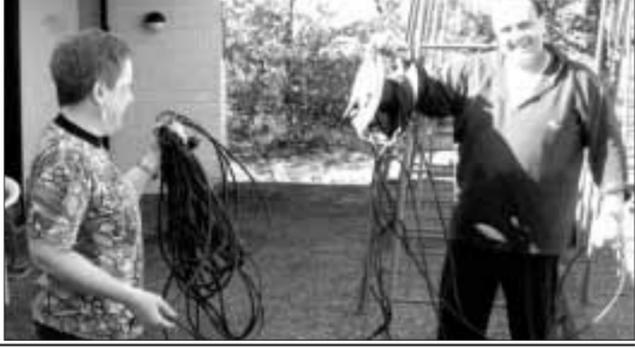
die brücke Steinbach

Variété-Besuch im Neuen Theater Höchst

Wie im Vorjahr wollen wir auch in diesem Frühjahr wieder gemeinsam das Variété des Neuen Theaters in Höchst besuchen. Dieses Theater hat sich seit 1987 zu einem der bedeutendsten Kleinkunst-Theater in Hessen entwickelt. Zweimal im Jahr präsentiert es ein hauseigenes Variété mit nationalen und internationalen Artisten und Musikern. Als Termin für den **Variété - Besuch haben wir Mittwoch, den 12. März 2008, 16 Uhr ausgesucht.** Der Eintrittspreis beläuft sich bei dieser Vorstellung auf 14.30 € oder 16.50 € (Kinder 8,25 €). Es ist vorgesehen, mit der S-Bahn (S5 bis Hauptbahnhof, von dort S1) nach Frankfurt-Höchst zu fahren. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt mit Gruppenticket beläuft sich auf 3,- € pro Person. Hierzu treffen wir uns um 14.45 Uhr am S-Bahnhof Richtung Frankfurt. Interessenten müssen sich umgehend dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im brücke-Treff (Hessenring 24 links Souterrain) unter Zahlung des Eintrittspreises anmelden, damit die Karten rechtzeitig besorgt werden können. Die Teilnehmer erwartet ein garantiert unvergessliches Vergnügen. Ab Februar finden auch neue PC-Kurse statt, die sich insbesondere an Personen wenden, die Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Internet erwerben wollen. Näheres können Sie dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr im brücke-Büro Hessenring 24 erfahren. Ebenso liegen Infos zu den Kursen im Bürgerbüro und an der Auslage Einwohnermeldeamt bereit. Der Vorstand

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2008

MÄRZ	Erscheinung: 22.03.2008	Redaktionsschluß: 13.03.2008
APRIL	Erscheinung: 12.04.2008	Redaktionsschluß: 03.04.2008
	Erscheinung: 26.04.2008	Redaktionsschluß: 17.04.2008
MAI	Erscheinung: 10.05.2008	Redaktionsschluß: 02.05.2008
	Erscheinung: 24.05.2008	Redaktionsschluß: 15.05.2008
JUNI	Erscheinung: 07.06.2008	Redaktionsschluß: 29.05.2008
	Erscheinung: 21.06.2008	Redaktionsschluß: 12.06.2008
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 02.08.2008	Redaktionsschluß: 24.07.2008
	Erscheinung: 16.08.2008	Redaktionsschluß: 07.08.2008
	Erscheinung: 30.08.2008	Redaktionsschluß: 21.08.2008
SEPTEMBER	Erscheinung: 13.09.2008	Redaktionsschluß: 04.09.2008
	Erscheinung: 27.09.2008	Redaktionsschluß: 18.09.2008
OKTOBER	Erscheinung: 11.10.2008	Redaktionsschluß: 02.10.2008
	Erscheinung: 25.10.2008	Redaktionsschluß: 16.10.2008
NOVEMBER	Erscheinung: 08.11.2008	Redaktionsschluß: 30.10.2008
	Erscheinung: 22.11.2008	Redaktionsschluß: 13.11.2008
DEZEMBER	Erscheinung: 06.12.2008	Redaktionsschluß: 27.11.2008
	Erscheinung: 20.12.2008	Redaktionsschluß: 11.12.2008



die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“
Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
März 2008	09. 15.00	Sonntag-Nachmittagskaffee	Evang. Gemeindehaus
	30. ?	Wandern	Tel. 9879186 Schellbach
April 2008	02. ab 9.00	„brücke“-Frühstück	Kronberger Str. 2
	06. 15.00	Sonntag-Nachmittagskaffee	Evang. Gemeindehaus
	14. 19.00	1. ml. Spielabend dann 14 tgl.	Bürgerhaus Gaststätte
	27. ?	Wandern	Tel. 9879186 Schellbach
Laufende Angebote (kostenlos)			
	DI 10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
	DI 18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
	MI 11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Tennis-Hallen-Bezirksmeister Jugend

Die Halle war fest in Steinbacher Hand bei den Bezirksmeisterschaften der U12. Im Einzel standen mit Till Richter, Robin Müller-Sturm und Janik Bick, Neuzugang aus Glashütten, gleich drei Steinbacher im Halbfinale. Klar, dass da auch der Titel nach Steinbach ging. Den holte sich Till Richter mit einem 6,3, 6,3 gegen Robin Müller-Sturm im reinen Steinbacher-Endspiel. Bei solcher Dominanz musste der Doppeltitel zwangsläufig bei uns bleiben, und er blieb. Den holte sich das Paar Robin und Janik, die spielerische Klasse und Nervenstärke bewiesen: so wurde einmal ein 2:5 und später sogar ein 0:5 im zweiten Satz jeweils noch in einen Sieg umgewandelt. Halbfinale Müller-Sturm / Bick - Mauch / Bühler 6:2, 7:5; Finale Müller-Sturm - Hirst / Plüter 6:4, 7:5 Auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen: So wurde Vivian Lorey mit Bulic Vizemeisterin im Doppel der U12 w. Dieses gelang auch Vincent Banzer mit seinem Partner Alexander Fischer. Obwohl beide noch U14 spielen können, holte sich das Paar den U16 Vizetitel. Text und Foto: Peter Kusche



Bezirksmeister Robin Müller-Sturm und Janik Bick.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Autohaus VW-Günther, Industriestr.
- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Bunk, Wiesenstr. 6
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstatter Str. 8
- Die Heißmangel, Kirchgasse
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Industriestr.17
- Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Optiker Vogel, Bahnstraße
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Salon Monika, Bahnstraße
- Spezial. Windecker, Eschborner Str.
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- tank Max Tankstelle, Gewerbegebiet
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

Ab jetzt kommt der Goldschmied zu Ihnen nach Hause

☎ **069-90431875**
Info@Goldschmiede-Wagner.de

GOLDSCHMIEDE
SIGRID WAGNER
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin
Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 38 14

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Erste Hilfe Lehrgang 2008

Im Januar war es wieder mal soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach veranstaltete einen 16-stündigen Erste Hilfe-Lehrgang, der alle zwei Jahre angeboten wird.

15 Feuerwehrkameraden wurden vom Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes Markus Kohlbauer in die aktuellen Änderungen der Ersten Hilfe eingewiesen und das Grundwissen wurde aufgefrischt. Unter den teilnehmenden Kameraden befanden sich die Jugendfeuerwehrausbilder, deren Aus- und Fortbildung in diesem Bereich ein Muss für die Feuerwehr Steinbach ist.

Natürlich kann auch jeder andere interessierte Feuerwehrkamerad/in teilnehmen. Da die Feuerwehr oft als Erstes am Unfallort oder an der Einsatzstelle ist, ist es sehr wichtig, bei Verletzten Erste Hilfe leisten zu können bis weitere Unterstützung eintrifft.

Karolin Krah



IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenther tuning@t-online.de



Orkan-Tief „EMMA“ hält Steinbacher Feuerwehr auf trapp!

Dieter Nebhuth - Fotograf für die Steinbacher Information und gleichzeitig Pressewart bei der Steinbacher Feuerwehr - war bei einem Großteil der Einsätze dabei und hielt sie im Bild fest.

Das am vergangenen Wochenende über Hessen gezogene Orkantief EMMA machte auch vor Steinbach nicht halt.

Am Samstag, 01. März gegen 7.45 Uhr kam die erste Alarmierung von der Leitstelle Hochtaunus mit der Meldung: Baum liegt auf der Eschborner Straße 50m hinter der Esso Tankstelle in Richtung Eschborn. Eine große Tanne war von einem Grundstück neben der Landstraße in ca. 5m Höhe vom Sturm abgebrochen und über den Zaun gefallen. Die Steinbacher Feuerwehr rückte mit 3 Fahrzeugen und 11 Aktiven zur Einsatzstelle aus, sperrte die Straße in Richtung Eschborn halbseitig und setzte zum Beseitigen des Baumes 2 Motorkettensägen ein. Um 8.03 Uhr war der 1. Einsatz beendet und die Straße wieder befahrbar.

Der 2. Einsatz folgte sofort. Im Praunheimer Weg musste ein großer Ast von einer Birke in 6 m Höhe, welcher abgebrochen war und über der Fahrbahn hing, entfernt werden. Eingesetzt wurde eine 3teilige Steckleiter und eine Bogensäge. Gegen 8.30 Uhr war auch diese Gefahr gebannt und man konnte das Gerätehaus anfahren zu einer kleinen Pause und einer Tasse Kaffee.

Der nächste Einsatz um 9.34 Uhr in der Eichkopfstrasse liess nicht lange auf sich warten. In Höhe Haus Nr. 20 war eine Tanne vom Sturm entwurzelt worden und hing nun über einem Fußweg am gegenüber liegenden Haus. Der Baum wurde von 11 Aktiven mit 3 Leiterteilen abgestützt, um weiteren Schaden zu vermeiden und Stück für Stück mit einer Motorkettensäge freigeschnitten und der Fußweg freigeräumt.

Danach mussten im Kindergarten der Stadt Steinbach abgebrochene über einen Fußweg hängende Äste mit Motorkettensäge und teilweise mit einer Bügelsäge entfernt und weggeräumt werden.

Anschließend musste im Ahornweg eine ca. 10m hohe Tanne, die umzustürzen drohte, teilweise runterschnitten werden. Zum Einsatz kamen Motorkettensägen und Leiter. Ein im Steinbacher Wald umgefallener Baum wurde gemeldet, Feuerwehr überprüft, keine Gefahr für Leib und Leben. Nach den Reinigungsarbeiten der eingesetzten Geräte konnten die Steinbacher Einsatzkräfte eine größere Pause einlegen und auf weitere Einsätze durch „Emma“ warten - Frauen sind halt immer für eine Überraschung gut.

Einsatzende: 13.30 Uhr

Auf dem Betriebsgelände der Marktmetzgerei Grabiger, an der Eschborner Straße, brach eine Tanne ab und blockierte die vorbeiführende Landstraße.



Am Praunheimer Weg brach an einer Birke ein Ast ab. Er gefährdete den Fußweg und die vorbeiführende Straße



Auf dem Gelände der Städt. Kita brachen an 2 Bäumen Äste ab und blockierten den vorbeiführenden Fußweg.



In der Eichkopfstraße entwurzelte eine Tanne und fiel auf das Nachbarhaus und blockierte den Fußweg



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Josef Freisler feiert seinen 95. Geburtstag



Seinen 95. Geburtstag konnte Herr Josef Freisler - im Bild mit Tochter Annemarie und Sohn Heinz sowie Urenkel Philipp - bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Bürgermeister Peter Frosch überbrachte die Glückwünsche des Landes Hessen, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach. Foto: Dieter Nebhuth

**SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE
! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

■ UNSER OSTERGESCHENK FÜR DIE SCHULANFÄNGER

Wir übernehmen für Sie beim Erwerb eines Scout-Schulanzens DIE 19% MEHRWERTSTEUER (gültig bis Ostern 2008)

■ BIOMETRISCHE PASSBILDER

■ HERMES-PAKET-SHOP

■ SCHUH-ANNAHME-SERVICE

**STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983**

20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré ASIA-Wochen
Unsere Geburtstagskinder im Ile-de-Ré erhalten von uns eine Überraschung!
Reservierung erbeten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 22. März 2008
Redaktionsschluß: 13. März 2008

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

FSV Steinbach F1 Jugend

Nach langer Winterpause startete nun endlich am Sonntag, den 17.2.08 um 15:30 Uhr die Hallenrückrunde für die jungen F1 Fußballspieler des FSV Steinbach in Stierstadt. Der erste Gegner der Steinbacher F1 war Usingen. Die Mannschaft spielte hervorragend zusammen. Es hatte richtig Spaß gemacht den jungen Fußballspielern beim Spielen zu zuschauen. Daher gingen sie auch nach ca. 8 Minuten mit 1:0 in Führung. Die F1 hatte viele Torchancen, die Sie leider nicht für sich nutzen konnten. Daher trennten sich die Mannschaften nach 15 Spielminuten mit 1:1. Kurz darauf trat die F1 Mannschaft gegen Grävenwiesbach an. Auch hier sah man, dass die Steinbacher unbedingt siegen wollte. Sie spielten super zusammen und wurden daher belohnt, denn Sie gewannen mit 1:0. Danach folgte unser stärkster Gegner „Eintracht Oberursel“. Was für Glück, dass unser Tormann hier gute Nerven bewies. Er hielt sensationell viele Bälle. Doch die starke Mannschaft „Eintracht Oberursel“ ging mit einem 2:0 Sieg vom Platz. Das letzte Spiel folgte. Man merkte der Mannschaft an, dass sie nicht mehr viel Kraft besaßen. Sie hatten sich in den ersten drei Spielen so verausgabt und verloren das letzte Spiel gegen Neu Anspach mit 0:3. Somit erzielten wir am ersten Spieltag von fünf Mannschaften den 3. Platz.
Hier noch eine kurze Information: An alle junge begeisterte Fußballspieler vom Jahrgang 1999. Trainer Peter Eisenacher - Telefon 0177/4353835 - sucht noch talentierte und begeisterte Fußballspieler. Trainingszeiten: Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr auf dem Sportplatz vom FSV Steinbach und freitags in der Altkönighalle in Steinbach von 18:00 - 19:00 Uhr.
Peter Eisenacher



Stehend von links: Berkay Bayir, Taufik Sultani, Simon Watzko, Alexander D'Ambrosio, Karsten Heinz, Jan Eisenacher und Trainer Peter Eisenacher. Von links unten: Marvin Watzko, Bedo Arslan, Selim Hasankahyaoglu und Furkan Demirci. Nicht auf dem Foto: Xhesim Misimi, Toni Oraca, Jan Stricker und Florian Zemmann.

Mit dem Foto in Steinbach unterwegs



Der Weiher muß sauber bleiben!!

Unserem aufmerksamen Fotografen Dieter Nebhuth entgeht nichts. So musste er fest stellen, dass im Weiher im Wingertsgrund (hinter der Schulturnhalle) jede Menge Dinge zu sehen waren, die dort nicht hingehören. So schwammen dort zahlreiche Scheiben Toastbrot sowie Reis und mehrere Plastiktüten. Dass dies sowohl für die Tiere schädlich als auch der Wasserqualität abträglich ist, sollte eigentlich klar sein.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 10. März 2008

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Fahrradausbildung an der Geschw.-Scholl-Schule

Auch in diesem Frühjahr ist es wieder so weit: Steinbacher Grundschüler absolvierten die Fahrradausbildung. Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs sind mit dem Rad im Realverkehr unterwegs. In einzelnen Teilübungen schulen kompetente Kolleginnen und Kollegen der Jugendverkehrsschule Hessen die Kinder und üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Schulung startet mit der Kontrolle des eigenen Fahrrades auf Verkehrstauglichkeit und Sicherheit, beinhaltet Übungen auf dem Schulhof, die richtige Fahrradbekleidung und das Tragen des Helmes. An weiteren Terminen werden die Kinder theoretisch und praktisch für den Straßenverkehr "ausgebildet" und lernen in kleinen Gruppen das Fahren auf den Straßen. Alle Kinder sollten auf ihrem Fahrrad sicher sein und ein Grundwissen der gängigen Verkehrsregeln und -schilder besitzen. Den Abschluss bildet die letzte Übung mit dem Erlangen des "Fahrrad-Führerscheins", der eine gute Teilnahme in allen Teilbereichen voraussetzt. Nach wie vor sind Kinder auf das rücksichtsvolle Verhalten aller Verkehrsteilnehmer angewiesen, die ja auch immer eine Vorbildfunktion erfüllen. Daher wie immer der Appell: **Nehmen Sie Rücksicht und freuen Sie sich an den aktiven, sich bewegenden und Rad fahrenden Kindern in unserer Stadt.**
Foto: Dieter Nebhuth



Schachclub Steinbach

JHV des Schachclub Steinbach

Eine Bilanz der Arbeit des vergangenen Jahres zog der Vorstand des Schachclubs um den alten und neuen Vorsitzenden Manfred Schulze im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 21.2.2008.
Die erste Mannschaft spielt schon seit einigen Jahren in der Oberliga, der immerhin dritthöchsten Spielklasse in Deutschland und hat gute Chancen, diese Klasse zu erhalten. Die zweite Mannschaft liegt trotz einiger Abgänge auf einem guten vorderen Platz in der Liga der Main-Taunus Schachvereine. Die dritte, vierte und fünfte Mannschaft kämpfen in der Bezirks- und Kreisklasse jeweils gegen den Abstieg. Turnierleiter Dr. Klaus-Jürgen Lutz hob in seinem Bericht hervor, dass das traditionelle monatliche Blitzschachturnier (jeweils am ersten Donnerstag im Monat) erstmals als Blitzturnierserie ausgespielt wird. Preise gibt es für jedes Einzelturnier und in der Gesamtwertung. Das erste Turnier findet am 6.3. statt. Anmeldung ist jeweils - auch für Nichtmitglieder - bis 20.15 Uhr möglich. Bei der gerade begonnenen offenen Stadtmeisterschaft mit 26 Teilnehmern (viele davon aus anderen Vereinen) gilt Siegfried Limberg (SF Taunus) mit höchster Wertungszahl als Turnierfavorit. Die schon bisher intensive Jugendarbeit des Vereins hat mit der Verpflichtung eines ausgebildeten Schachtrainers eine weitere Stärkung erfahren, wie der Vorsitzende berichtete. Neben dem bewährten Vorstandsteam mit Manfred Schulze (1. Vorsitzender), Thomas Biegel (2. Vorsitzender), Klaus-Jürgen Lutz (Turnierleiter) und Günter Becker (Kassenwart) wurden Harald Romacker als Materialwart und Thomas Winter als Pressewart neu in den Vorstand gewählt. Der von der Jugendversammlung gewählte Thomas Pischke wurde einstimmig als Jugendsprecher bestätigt. Die Spielabende finden für die Erwachsenen jeweils Donnerstag ab 20 Uhr und für die Jugendlichen Dienstag von 18 bis 19 Uhr statt. Aktuelle Informationen finden sich auf der Website www.schachclub-steinbach.de
Thomas Winter

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flügenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles aus
Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

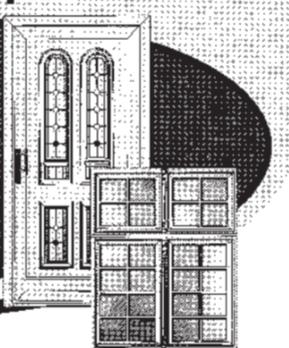
GELBE
SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 10. März
2008

GELBE
SÄCKE

gibt es nur bei
STEMPEL
BOBBI

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO

KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Wer aufhört
zu werben,
um Geld
zu sparen,

könnte
genausogut

seine Uhr
anhalten,
um Zeit
zu gewinnen.

LC Steinbach

JHV mit Neuwahlen am 28.3. LC-Vereinshaus

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008 am Freitag, 28. März 2008, um 20:00 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2007; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 4. a) Wahl des Wahlvorstandes; b) Wahl des 1. Vorsitzenden; c) Wahl des 2. Vorsitzenden; d) Wahl des Schatzmeisters; e) Wahl des Schriftführers; f) Wahl von drei Beisitzern; g) Bestätigung des Jugendwartes; h) Wahl eines Kassenprüfers; 5. Anträge; 6. Verschiedenes. Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen Ihr Vorstand

LC holt 10 Kreistitel in Kalbach!

Am 16.+17.02.08 fanden in der Leichtathletikhalle in Kalbach die Kreismeisterschaften der Senioren (16.) bzw. ein Schülersportfest (17.) statt. Mit ca. 800 Sportlern und fast genau soviel Betreuer, Fans, usw. war die Halle an beiden Tagen rappellvoll. Und hier gilt der Dank des LC Vorstandes den vielen Steinbacher Helfern bei der Bewirtung (Reiner Sudlers Team) und den zahlreichen Kuchenspendern. Es gab viel Lob für die tolle Bewirtung! Auch im sportlichen Bereich lief es sehr gut. 10 Kreistitel gingen nach Steinbach. Schön war der Erfolg der beiden Seniorenstaffeln des LC, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. Die Männer siegten in der Besetzung (Christian Albrecht, Andreas Laudert, Heiko Hildebrandt, Sebastian Bienert) über 4x100m in 52,1 Sekunden. Ebenfalls über 4x100m siegten (Sandra Hildebrandt, Gabriele Grabiger, Beatrix Plock, Anke Kracke) bei den Frauen. Ihren ersten Start für den LC bei den Frauen absolvierte Neuzugang Yvonne Mineur. Sie gewann das Kugelstoßen mit 10,68m. Theresa Philippi ging trotz Erkältung an den Start. Und es sollte sich lohnen. Über 60m schied sie zwar in 9,53 Sek. im Vorlauf aus. Jedoch über 200m war sie die schnellste aus dem Hochtaunuskreis und gewann überraschend den Titel in 32,12 Sekunden. Marlene Grabiger (W13) lief über ein 800m ein glänzendes Rennen und gewann in Bestzeit von 2:38,2 Minuten. Die Steinbacher Mädchen der AK W12 liefen allesamt neue Bestzeiten über 800m. Einen tollen 2. Platz erlief sich Elena Hald in 2:52,1 Minuten. Knapp dahinter als 3. Natja Wandel in ebenfalls starken 2:52,8 Minuten. Auf Platz 4 kam Annabel Reick. Sie lief erstmals unter 3 Minuten (2:57,9) Bravo! Bestzeit auch für Anna Franziska Falkenstein als 6. in guten 3:03,4 Min., sowie Larita Luma als 8. in 3:21,2 Minuten. Bei den 60m Hürden überraschte Nadja Wandel und siegte in 12,33 Sekunden. Auch Platz 3 für Larita Luma in 13,87 Sekunden war toll. Bei den Männern kam Christian Albrecht auf den 2. Platz über 800m in 2:35,3 Min., ganz knapp vor dem Drittplatzierten Andreas Laudert in 2:35,5 Minuten. Sebastian Bienert (MJA) verpasste den Titel hauchdünn über 800m im Zielfinish. Mit 2:14,9 Min. (Platz 2) lief er aber Bestzeit. Andreas Wend startete (obwohl er bis am Tag zuvor noch krank im Bett lag) erstmals bei den Männern. Beim Kugelstoßen mußte auch er sich nur knapp geschlagen geben und wurde 2. mit 13,02m. Beim Hochsprung gewann er mit sehr guten 1,82m. Christopher Sauber (MJB) gefiel als 5. im 60m Endlauf in 8,01 Sek. (Vorlauf sogar 7,93). Gut auch seine Zeit über 200m in 25,92 Sek. auf Platz 7 ebenso wie beim Kugelstoßen mit 8,70m. Im Weitsprung gelang im dann erstmals der Sprung über 5m. Mit 5,10m schaffte er Platz 9 und neue Bestleistung. Michael Müller (MJB) machte einen sehr guten Wettkampf. Im Hochsprung holte er sich den Titel mit guten 1,57m (Bestleistung). Bestleistung auch im Kugelstoßen als 3. mit 11,00m. Der Weitsprung war auch sehr ordentlich. Platz 3 mit 5,35m. Christian Backhaus (M13) machte seinen ersten Wettkampf für den LC und lief als 4. über 1000m in 3:37,9 Min. ein gutes Rennen. Schnellster aus dem Hochtaunuskreis und damit Kreismeister der M12 über 1000m wurde Alexander Laudert in 3:33,6 Minuten. Das angestrebte Ziel unter 3:30 verpasste er jedoch. Sven Richter kam als 6. ins Ziel mit 4:02,5 Minuten. Zuvor hatte er in einer bravourösen kämpferischen Leistung die 60m Hürden völlig überraschend in 13,00 Sek. gewonnen und das obwohl er beim Warmlaufen in die Hürde stürzte und Schürfwunden erlitt. Lucas Treu kam über 1 000m als 7. in 4:03,6 Min. ins Ziel.
Bruno Gold

+++ LESERBRIEF +++

Trassenführung der geplanten Südumgehung

Der Steinbacher Information vom 23.02.2008 (Nr. 4) war zu entnehmen, dass ein Antrag der Grünen-Fraktion, die Trasse der Südumgehung entlang der Autobahn zu legen, vom Stadtparlament abgelehnt wurde. Ich kann Frau Paulus, die zu diesem Thema einen Leserbrief verfasst hat, nur zustimmen, dass man angesichts des zu erwartenden, erheblichen neuen Verkehrsaufkommens alle Planungsvarianten noch einmal überdenken sollte. Nach einer Verkehrsuntersuchung zur Stadtentwicklungsplanung der mociety consult GmbH, welche auf der Internetseite der Stadt Steinbach zu finden ist, wird durch die Südumgehung aufgrund großräumiger Verlagerungseffekte zusätzlicher Verkehr angezogen. Konkret wird hier eine Verkehrsbelastung in Höhe von 19.600 Kraftfahrzeugen pro Tag auf der Südumgehung für das Jahr 2020 prognostiziert, wohingegen die Belastung in der Ortsmitte im selben Zeitraum noch immer bei 15.300 Kraftfahrzeugen pro Tag liegen würde. Angesichts dieser Prognose wäre ein Streckenverlauf der Trasse entlang der Autobahn auch meines Erachtens eine sinnvolle Alternative, die sowohl die Lärmbelastung für die Bewohner, als auch den Eingriff in das Naherholungsgebiet im Süden von Steinbach minimieren würde. Eine Stichanbindung an das Gewerbegebiet wäre auch bei dieser Variante möglich.
Birgit Dettmar-Voerste

Steinbacher Rathaus

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Rathaus, Gartenstraße 20 (Zentrale)	7000-0
Bürgermeister Peter Frosch	7000-21
Hauptamt, Personalwesen	7000-25
Bürgerbüro, Gartenstraße 20	Fax: 7000-27
Einwohnerwesen, Lohnsteuerkarten	7000-51+52
Passwesen, Fischereischeine	7000-54
Finanzwesen	7000-28
Steueramt	7000-31
Stadtkasse	7000-45
Amt für Ordnung und Umweltschutz, Gartenstr. 25 Fax:	7000-48
örtliche Ordnungsbehörde, Straßenverkehr	7000-55
Gewerbeangelegenheiten	7000-49
Umweltbeauftragter	7000-50
Standesamt	7000-50
Bauamt, Gartenstraße 23	Fax: 7000-57
Hochbau	7000-43
Tiefbau	7000-56
Friedhofswesen	7000-59
Kinderbeauftragte	7 84 39
Amt für soziale Angelegenheiten	7 53 91

Schüler-Hallensportfest in Kalbach!

Mit 531 Meldungen hatte das Schüler-Hallensportfest in Kalbach eine große Resonanz. Mit dabei auch 37 Athleten/innen vom LC Steinbach. Auf die Medaillenränge schafften es "nur" 3 Athleten vom LC Steinbach. Auf den Plätzen 4-10 ihrer jeweiligen Klasse waren es weitere 8 Sportler/innen. Alle anderen landeten im Mittelmaß. Neuzugang Christian Backhaus (M13) aus Kronberg kam bei seiner Premiere im Dreikampf auf einen guten 10. Platz mit 974 Punkten. Seine Leistungen: 75m in 11,99 Sek., Weit 4,18m (prima), Kugel 5,39m. In der Klasse M12 holte sich Alexander Laudert im Dreikampf mit 1052 Punkten den 2. Platz. Seine Leistungen: 75m in 11,45 (gut), Weitsprung 4,05m (tolle Bestleistung), Kugel 6,25m (auch sehr gut). Platz 3 ging an Sven Richter mit 947 Punkten. Seine Leistungen: 75m in 11,75m (gut), Weit 3,96m (BL), Kugel 5,04m. Lucas Treu erreichte einen guten 7. Platz. Seine Leistungen: 75m in 12,27, Weit 3,48m, Kugel 5,44m. Stärkster bei unseren Jüngsten war Timpe Heidebrecht (M7) als 9. mit 425 Punkten. Seine Leistungen: 50m in 10,31 Sek. (gut), Weit 2,61m, Ball 12m). Bei den Schülerinnen W13 kam Marlene Grabiger auf einen 6. Platz mit 1153 Punkten. Ihre Leistungen: 75m in 11,46, Weit 4,29m, Kugel 6,09m (BL). Elena Hald machte auch einen guten Dreikampf. Sie wurde 7. in der W12 mit 915 Punkten. Ihre Leistungen: 75m in 11,92 (gut), Weit 3,63m (BL), Kugel 3,95m. Larissa Treu (M9) holte sich ebenfalls Platz 7 mit 790 Punkten. Ihre Leistungen: 50m in 9,68, Weit 3,01 m (BL), Ball 18m (sehr gut). In der Klasse W8 verpasste Katharina Plock als 4. Das Treppen nur ganz knapp. Sie holte 746 Punkte und wurde 4. Ihre Leistungen: 50m in 9,24, Weit 2,89m, Ball 13,50m (alles sehr gut). Auch Pauline Grabiger durfte als 8. (706 Pkt) zufriedenes sein. Ihre Leistungen: 50m in 9,38, Weit 2,87m, Ball 12m. Einen tollen 2. Platz schaffte in der W7 bei den jüngsten Diana Laudert mit 540 Punkten. Ihre Leistungen: 50m in 10,56, Weit 2,16m, Ball 14m) Klasse!

Weitere Ergebnisse ab Platz 11:

M12 Lukas Völzing Platz 14 (75m/13,39 Sek., Weit 3,21m, Kugel 3,50m)
M11 Tobias Bienert Platz 16 (50m/8,62 Sek., Weit 3,48m, Ball 39,00m)
M11 Nicolas Plock Platz 19 (50m/8,34 Sek., Weit 3,74m, Ball 29,00m)
M11 Julian Hackbarth Platz 23 (50m/8,51 Sek., Weit 3,49m, Ball 29,50m)
M11 Adrian Klumpf Platz 28 (50m/8,75 Sek., Weit 3,39m, Ball 32,00m)
M11 Nicolas Pauly Platz 35 (50m/8,76 Sek., Weit 3,28m, Ball 28,00m)
M11 Tjorben Matthes Platz 40 (50m/18,89 Sek., Weit 3,39m, Ball 22,00m)
M10 Jasper Bechtold Platz 15 (50m/9,80 Sek., Weit 2,84m, Ball 30,50m)
M10 Justin Rometsch Platz 22 (50m/9,16 Sek., Weit 2,74m, Ball 21,00m)
M8 Pascal Kalitzke Platz 17 (50m/10,47 Sek., Weit 2,39m, Ball 13,00m)
M7 Jonas Born Platz 11 (50m/10,61 Sek., Weit 2,30m, Ball 15,00m)
M7 Julius Pidun Platz 16 (50m/10,31 Sek., Weit 2,16m, Ball 11,50m)
M7 Felix Kiesel Platz 26 (50m/11,61 Sek., Weit 2,10m, Ball 13,50m)
M7 Nils Böttcher Platz 29 (50m/11,41 Sek., Weit 2,01m, Ball 11,00m)
M7 Marius Heinisch Platz 33 (50m/12,95 Sek., Weit 2,10m, Ball 9,00m)
W13 Anna Henkel Platz 16 (75m/12,89 Sek., Weit 3,42m, Kugel 6,93m)
W12 Annabel Reick Platz 11 (75m/12,45 Sek., Weit 3,63m, Kugel 4,19m)
W12 Larita Luma Platz 12 (75m/12,85 Sek., Weit 3,40m, Kugel 4,73m)
W12 Johanna Heinrich Pl. 16 (75m/12,62 Sek., Weit 3,29m, Kugel 4,04m)
W12 Larissa Heinz Platz 17 (75m/12,32 Sek., Weit 3,23m, Kugel 3,82m)
W11 Jessica Pollok Platz 21 (50m/19,20 Sek., Weit 3,41m, Ball 19,00m)
W9 Leonie Reick Platz 15 (50m/9,48 Sek., Weit 2,88m, Ball 13,00m)
W9 Natalie Wandel Platz 22 (50m/9,88 Sek., Weit 2,92m, Ball 13,00m)
W9 Luisa Naumann Platz 35 (50m/11,08 Sek., Weit 2,24m, Ball 12,50m)
W8 Laura Jungeblut Platz 16 (50m/9,69 Sek., Weit 2,40m, Ball 10,50m)
W7 Kimberly Wagner Platz 13 (50m/12,58 Sek., Weit 1,52m, Ball 9,50m)

Staffelergebnisse der LC Staffeln:

4x100m Schüler B Platz 3 in 60,6 Sek. (Richter,Backhaus,Treu,Laudert)
4x100m Schülerinnen B Pl. 6 in 61,7 Sek. (Hald,Heinz,Luma,Grabiger)
4x100m Schüler C Pl. 7 Steinbach Pl. in 67,0 Sek. (Rometsch, Betthold, Pauly, Klumpf) 4x100m Schüler C Pl. 10 Steinbach Pl. in 68,5 Sek. (Hackbarth, Matthes,Bienert,Plock) (Die 1. Staffel lag bis zum letzten Wechsel (Sturz) auf Siegfkurs - Schade! 4x50m Pendelstaffel Schülerinnen D Platz 3 in 38,2 Sekunden (Naumann, Treu,Wandel,Reick). Bruno Gold

+++ LESERBRIEF +++

„Entwicklung eines Marktes . . . (Ihr Leserbrief)

Sehr geehrter Herr Weber, meine Erfahrungen zur Entwicklung eines Marktes in Steinbach sammelte ich von 1997 - 1999. Damals war es die Firma REWE, welche auf dem Gelände einer Steinbacher Familie im Industriegebiet einen Großmarkt, d.h. mehr als 2000 qm, betreiben wollte. Der Grundstückseigentümer mußte die Gebäude erstellen. Die Stadt mußte planungsrechtlich einen Teil des Ind.-Gebietes in "Sondergebiet Märkte" umwidmen. Die Gebäude hatten nur die Aufgabe, den Vorstellungen eines Marktbetreibers zu entsprechen, d.h. sie mußten nicht als Schallschutz dienen. Genügend Parkplätze waren möglich. Die Andienungsmöglichkeiten mit großen Lastzügen waren gegeben. All dieses war im neuen Baugebiet "Taubenzehnter" anders gelagert. Die Hauptaufgabe war der Schallschutz. Parkplätze und Andienungsmöglichkeiten waren nicht optimal. Es sollte auch keinen Großmarkt geben. Anfangs war auch ein Gebäude für den öffentlichen Dienst gedacht. Aus Kostengründen wurde dies nicht weiter verfolgt. M.E. begann der heutige Zustand durch die m.E. wenig glückliche Entscheidung der Politik, an der stark befahrenen L 3006 beidseits neue, kleine Baugebiete zu entwickeln. Zunächst wurde dies dann begründet, die marode Stadtkasse zu entlasten. Später ging es darum, den Einwohnerschwund ins Gegenteile zu verkehren. Vor Jahren wurde das Gebiet "Am Eschborner Weg" von der Mehrheit als mögliches Baugebiet gestrichen. Man wollte mit der Ausweisung neuer Baugebiete warten, bis sozusagen der erste Spatenstich an einer Ortskernentlastung vollzogen worden war. Die heute Verantwortlichen sahen das anders. Damit ergab sich die nicht leichte Aufgabe, Straßenverkehrslärm und Wohnqualität unter einen Hut zu bringen. Es gab eine gutachterliche Voruntersuchung. Das Resultat war, im Norden wird eine Riegelbebauung als Lärmschutz entstehen. Nur die Fenster von Küche und Bad weisen zur Landstraße. Sollte durch diesen Riegel eine verkehrliche Anbindung entstehen, ist dies ein Einfallstor für den Schall. An nordwestlichen Rand werden schallgeschützte Häuser entstehen. Für den Bereich "Taubenzehnter" gibt es weiterhin zwei Probleme: erstens kann über wesentliche Grundstücksflächen für eine Bebauung noch nicht verfügt werden; zweitens besteht, mangels Marktgebäude z.Zt. noch für den vorderen Teil der Schallschutz. Weil zu wenig Land zur Verfügung steht, kann ein Lärmschutzwall, wie in Eschborn, nicht errichtet werden. Eine Plexiglaswand in unmittelbarer Nähe zu einer Bebauung macht diese weniger interessant. Nach der Schilderung der Vorgeschichte komme ich nun zu Ihren Leserbrief lt. Betreff. Zu der von Ihnen gewählten Kritik an unserem Entscheidungssystem und den handelnden Personen, teils als Bezahle im Öffentlichen Dienst und teils als Ehrenamtliche, möchte ich mich nicht äußern. Konzentrieren werde ich mich auf Ihren Vorschlag:

"Der zu findende Bewerber für den geplanten Lebensmittel-(Groß)markt mußte verpflichtet werden, im Falle des Eingehens (Standortverlagerung) der Märkte „Tengelmann" und „Plus" diese, außer ihren neuen Markt, zu übernehmen, weiterzuführen und Ware zu gleichen Preisen, wie in (Groß)markt anzubieten".

Ihr Vorschlag gleicht einer Beauftragung der Verwaltung, sie möge geeignete Schritte einleiten, damit unser Steinbach ganzjährig sprudelnd das Stadtgebiet durchquert. Fazit: Den von Ihnen zu findende Bewerber kann es aus betriebswirtschaftlichen und eigentumsrechtlichen Belangen nicht geben. Es bleibt abzuwarten, was die von einer Partei als Bürgerbeteiligung gedachte Bürgerbefragung an diskutablen Vorschlägen erbringen wird.
Mit freundlichen Grüßen Gustav Schreiber

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Erster Hip-Hop-Workshop 2008 mit Profi-Trainer Kai Dombrowski

Nicht zuletzt wegen des schönen Wetters waren am letzten Samstag „nur“ dreizehn Jugendliche zum Hip-Hop-Workshop in die Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach gekommen, aber die waren mit großer Konzentration und viel Spass bei der Sache. In den beliebten Workshops für Hip-Hop, Breakdance, Streetdance und Video-Clip Dancing lernen Kinder und Jugendliche, sich zu cooler Rap-Musik rhythmisch zu bewegen. Der TSV

Blau-Gold konnte auch diesmal wieder den Profi-Trainer Kai Dombrowski für die Durchführung des Workshops gewinnen. Der Verein plant nun, mit ihm eine neue Hip-Hop-Gruppe einzurichten, zunächst mit einer Probemitgliedschaft für zwei bis drei Monate. Für nähere Informationen stehen Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin), Tel. 069-311221 und Agnes Grüger (Jugendsprecherin), Tel. 06171-980912 zur Verfügung. **Hans-Dieter Vosen**



VHS Steinbach

Osterferienangebote für Kinder

In den Osterferien bietet die vhs dieses Jahr gleich zwei spannende Kurse für Kinder an. Neu ist der Theaterkurs "1,2,3, Bühne frei" für Kinder ab 8 Jahren mit Herrn Baum im Bürgerhaus, Raum Pijnacker. Unter dem Motto: "Singen, tanzen, spielen, lachen. Alles was die Menschen machen. Spaß dabei? Bühne frei!" wird vom 25. bis 28.3. jeweils nachmittags Theater gespielt. Zum Abschluss gibt es eine kleine Vorführung für Eltern und Freunde. Wie jedes Jahr gibt es in der Kunstwerkstatt vom 31.3. bis 4.4. jeweils vormittags Anregungen zum Malen, Zeichnen Basteln und Spielen. Mit Frau Grünberg werden im Backhaus, Kirchgasse 1, Ostereier einmal ganz anders gestaltet. In einem Guckkasten können Kinder ab 7 Jahren ihre eigene Traumlandschaft gestalten und mittels Frottagen, Pappdruck und Scherenschnitt werden eigene Bildideen umgesetzt. Die fünftägige Werkstatt soll Freude an der eigenen Kreativität sowie am Umgang mit den Materialien bereiten. Die Kinder können ihre Ideen selbständig entwickeln und werden auch zu gemeinsamem Arbeiten hingeführt. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstr. 25, möglich (Tel.: 06171) 7000-75). **Julia Wilke-Henrich, Tel. 5848-24.**

TuS Steinbach - Wandern -

3. Wanderung - Grüngürtel Frankfurt - 15.3.08

Unsere dritte Wanderung in diesem Jahr – auch wieder Streckenwanderung – hat unsere Mieze (Marie Sauerwald gemeinsam mit ihr'm Kall) für uns ausgesucht. Der Grüngürtel Frankfurts hat es den Beiden angetan und nach unserer soeben beendeten Vorwanderung muss ich bestätigen: Auch die Frankfurter „Grie Soß“ Metropole ist wandernswert. Termin: Samstag, 15. März 2008; Hin- und Rückfahrt mit ÖPNV: 09:23 Uhr ab Bahnhof Steinbach/Weißkirchen Linie S 5 ab mit Umstieg Konstablerwache in Linie U 7; 09:53 Uhr Ankunft Eissporthalle/Festplatz; Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Weißkirchen/Steinbach (Gruppentageskarte für jeweils 5 Personen 13,70 €, gerundet 3,00 €/Person für Hin- und Rückfahrt abgezählt bereit halten); Hin- und Rückfahrt Alternative mit PKW: Treffpunkt: 09:53 Uhr U-Bahnhaltestelle Eissporthalle/Festplatz (Parkplätze genügend vorhanden, Nachteil: Nach Abschluss der Wanderung im Stadtwald/Oberschweinstiege, eigenständige Rückkehr zum Parkplatz); Abmarsch: Gemeinsam um 10:05 Uhr ab Bahnhof U-Bahnhaltestelle Eissporthalle /Festplatz; Anmeldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail möglich) in der TuS Geschäftsstelle oder bei Jochem Entzeroth spätestens bis zum 10. März 2008 mit dem Hinweis ob Anfahrt mit PKW oder mit ÖPNV; Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. Informationen zur Wanderung: Ein Teil der Strecke geht durch die Stadt und bewohnte Bauernhöfe mit Kräuterpflanzungen – anders kann man die Vororte unserer Weltstadt nicht bezeichnen – aber die Landschaft im Stadtwald hält einige Highlights für uns bereit. Lasst euch überraschen. Die Gesamtstrecke beträgt 12,14 km und ist wirklich gut und unproblematisch zu erwandern. (Kinder- und Seniorengerecht). Ausgangshöhe: 103,67 m, Höchster Punkt: 136,35 m, Maximale Steigung: 9,18 %, maximales Gefälle: - 5,09 %, Summe Steigungen: 63,78 m, Summe Gefälle: 48,32 m. Rückkehr erfolgt – alle 10 min möglich – von Straßenbahnhaltestelle Linie 14 (Oberschweinstiege) aus. Voraussichtlich Rückkehr kann gegen 16:00 Uhr in Steinbach sein. Die Anfahrt mit eigenem PKW müssen sich auf eigene Faust und Verantwortung zum Parkplatz ihres Gefährts zurück kämpfen. (Allerdings auch kein Problem). Auf Eure/Ihre zahlreichen Anmeldungen – mit Hinweis wie die Anreise erfolgen wird – freuen sich: Jochem Entzeroth, Tel. 06171/71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de oder Geschäftsstelle der TuS Steinbach Tel. 06171/982184 (Geschäftszeiten Dienstag 17 - 19 Uhr und Freitag 9 - 10 Uhr).

Zweitägige Grenzsteinwanderung im Saarland

6. Wanderung 2008 - am 5.+6. Juli - Anmeldung bis 17. März!!!
Da im vergangenen Jahr das Interesse an einer Mehrtageswanderung nicht so groß war, starten wir in diesem Jahr den Versuch, an einem Wochenende eine einmalig interessante Gegend Deutschlands näher kennen zu lernen. Roland Schwarz, unser Saarlandexperte, ist von dieser Wanderung so begeistert, dass er sie auch gerne an die Wandersparte der TuS vermitteln möchte. Wer interessiert ist und noch mehr Infos zur Entscheidungsfindung braucht, wird gebeten Roland direkt anzusprechen. Um das ganze zu konkretisieren benötigt der TuS zum o.g. Termin eine verbindliche Anmeldung, damit verbindliche Buchungen vorgenommen werden können. Termin / Fahrkosten: Samstag, 5. Juli. bis Sonntag, 6. Juli 2008; Hin- und Rückfahrt mit eigenen PKW's oder Bus, je nach dem wie groß das Interesse ist; Tagestouren: Nach Ankunft in Silwingen (Saar); 1. Wanderung „Grenzsteinwanderweg“ ca. 12 km Ziel Burg Malbrouck, Übernachtung in Mettlach; 2. Wanderung am Sonntag „Wolfsweg“, zertifiziert mit dem deutschen Wandersiegel etwa 10,0 km anschließend Rückfahrt nach Steinbach/Taunus; Übernachtung: Hotel Mettlacher Hof, Mettlach; Voranmeldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte verbindlich spätestens bis zum 17. März 2008 bei Roland Schwarz (Tel.: 06081-686667 oder Mobil: 0179-2089341) oder Jochem Entzeroth (Tel.: 06171-71130); Kosten: Bei geringer Teilnehmerzahl trägt jeder die PKW-Kosten für sich. Bei Interesse von etwa 25 Personen könnte ein Bus gechartert werden. Auf Eure/Ihre Anmeldung freuen sich: Jochem Entzeroth (Wanderführer) Tel.: 06171-71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de oder Geschäftsstelle der TuS Steinbach Tel. 06171/982184 (Geschäftszeiten Dienstag 17 - 19 Uhr und Freitag 9 - 10 Uhr).

TuS Steinbach - TT-Jugend -

Pokalerfolg der TT-Jugend geht weiter!

Die Steinbacher Jugend hat nach ihrem sensationellen Sieg gegen den TV Dillenburg in der Zwischenrunde jetzt den TV Eschborn zugelost bekommen. In Eschborn liegt ein Leistungszentrum für den Tischtennisport und so war zu erwarten, daß es auch hier eine harte Nuß werden würde. Zudem setzen die Eschborner anstatt der Jugendspieler im Pokal die sogar noch stärker einzuschätzenden Schüler ein. Doch die Steinbacher entwickeln sich fast von Woche zu Woche weiter und so hatte Trainer Arnd Bohl bereits im Vorfeld eine positive Rechnung aufgemacht und die Endrunde des Pokals anvisiert.



Zu Beginn des Spiels hatte Spitzemann Amanullah Mohabatzada beim 3:0 Erfolg keine große Mühe. Sein Bruder Abdullah sah sich schnell einem 0:2 Satzrückstand gegenüber. Doch dann stellte er die Flüchtigkeit ab und kam auf 2:2 heran. Im finalen Satz hatte sein jüngerer Kontrahent dann allerdings einen Lauf und die Eschborner ausgeglichen. Jonas Oberländer setzte seine neue Waffe, die Noppen außen, sehr effektiv ein. Zwar mußte er 5 Sätze lang kämpfen, doch war dieser Erfolg schon so etwas wie eine Vorentscheidung. Das Doppel mit Aman und Jonas erlaubte sich dann nur einen Satzverlust und nach dem 3:1 stand der Einzug in die Bezirks-Pokalrunde dann fast schon fest. Aman blieb auch im zweiten Einzel ohne Satzverlust und wie stark er spielen kann, zeigte er im dritten Satz, den er nach 2:8 Rückstand letztlich doch noch gewann. Das 4:1 war am Ende dann zwar deutlich als gedacht, doch auch in dieser Höhe absolut verdient. Jetzt warten mit Sicherheit nur noch richtig große Kaliber auf die Steinbacher Wilden, aber das sagte man den bereits geschlagenen auch schon nach . . . **Winfried Gerstner**



TuS Steinbach - TT 1. Herren

Punkte-Polster schmilzt - 7:9 in Wehrheim

Die 1. Herrenmannschaft der TuS-Tischtennis hat in der Bezirksklasse im Duell mit den abstiegsbedrohten Wehrheimern eine ärgerliche 7:9 Niederlage einstecken müssen. Mit Aufstellungsproblemen ging es in das Spiel gegen die TSG Wehrheim I, die in der Vorrunde noch sicher mit 9:3 besiegt werden konnte. Mannschaftsführer Harald Feuerbach und der eigentlich geplante Ersatzmann Volker Kilz mußten wegen akuter „Rüsselpest“ kurzfristig passen. Für sie kamen Nachwuchssass Amanullah Mohabatzada sowie Winfried Gerstner zum Einsatz. Karlheinz Günther/Michael Euler gewannen, Arnd Bohl und Winfried mußten den Ausgleich zulassen und Richard Neff mit Aman holten sich den zweiten Zähler. Im vorderen Paarkreuz mußten Arnd und Karlheinz Niederlagen quittieren. In der Mitte holte Michael einen 0:2 Satzrückstand auf, spielte jedoch im fünften nicht ganz geschickt und verlor diesen. Besser machte es da Richi, der aber im finalen Satz auch das Glück des Tüchtigen besaß. Aman zeigte dann seine Klasse und dass er auch schon bei den Senioren nicht nur mithalten kann. Relativ locker siegte er 3:0. Winfried fand anschließend gegen das unbehagliche Materialspiel des Wehrheimers überhaupt keine Einstellung und ging mit 0:3 unter. Wieder vorne hatte Arnd bei seiner 5 Satz Niederlage kein Glück. Immer noch lagen die Steinbacher einen Zähler hinten. Leider änderte sich das auch in der Mitte nicht. Michael war wieder der Unglücksrabe und der Spielverlauf fast identisch mit dem ersten Einzel und natürlich mit dem gleichen negativen Ergebnis. Dafür hatte Richi einen guten Tag erwischt und verkürzte erneut. Das die Bäume nicht in den Himmel wachsen spurte dann auch unser Jungster. Aman spielte zwar gut, mußte sich aber ebenfalls dem „Material“ beugen. Winfried sorgte mit dem anschließenden Erfolg nochmals für die Hoffnung auf zumindest einen Zähler. Doch der kam nicht, da die Wehrheimer Doppel-Kombi doch eine Nummer zu groß war. Das die Niederlage ärgerlich war zeigt das Satzverhältnis, welches die Gäste gerade mal so mit 32:31 für sich entschieden. Jetzt muß aber doch bald mal ein Pünktchen geholt werden, damit der Abstand zu den Abstiegsplätzen gewahrt werden kann. **Winfried Gerstner**

Steinbacher Hausärzte informieren:

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa • Berliner Strasse 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdelalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. J. Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 • Email: dr.j.odewald@telemed.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15–18
Di 8 - 12 + 15 –19*, Mi 8 – 13
Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth • Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach _ Handball -

MSG Kronberg / Steinbach I mit neuem Trainer

Nachdem Wolfgang Kahl nach dem Ende der Hinrunde als Trainer der MSG MTV Kronberg / TuS Steinbach I (MSG) zurückgetreten ist, nahmen sich die Verantwortlichen genügend Zeit, um einen Nachfolger zu finden. Glücklicherweise übernahm Jens Petry in dieser Zeit den Posten als Interimstrainer, wodurch stets ein geordneter Trainingsbetrieb sichergestellt werden konnte. Nachfolger ist nun Hans Kunkel aus Großkrotzenburg, der durch ein Trainer-Engagement beim VfL Goldstein bereits Erfahrung in der Landesliga Mitte vorweisen kann. Die Verantwortlichen freuen sich, in dem Lehrer einen motivierten und erfahrenen Trainer gefunden zu haben. Vor drei Wochen hat Hans Kunkel den Trainingsbetrieb mit der Mannschaft aufgenommen und dann am 17.02. sein erstes Heimspiel, das Hochtannus-Derby gegen die SG Anspach geleitet.

Leider konnte die MSG trotz einer guten ersten Halbzeit, keinen Sieg einfahren. Die erste Hälfte des Hochtannus-Derby war noch völlig offen. Beide Teams zeigten sich dabei von ihrer besten Seite. Das traf freilich nicht für SG Anspachs Daniel Köll zu, der, Mitte der ersten Hälfte eingewechselt, bereits nach wenigen Minuten nach grobem Foul die Rote Karte sah. Zur Pause stand es 15:15. Nach dem Wechsel folgten weitere zehn ausgeglichene Spielminuten. Erst nach dem 19:18 konnte sich die SG Anspach lösen und noch den klaren Erfolg herauswerfen. Spätestens beim 28:20 war das Spiel entschieden. Leider musste sich die MSG auch im Rückspiel gegen den Tabellenzehnten aus Goldstein geschlagen geben. Ohne die beiden Linkshänder Sturm und Rossmeier angetreten, sah sich die MSG bereits nach einer Viertelstunde mit 10:5 im Hintertreffen. Die Schützlinge von Trainer Hans Kunkel hatten nichts gegen das temporeiche Spiel der Gastgeber entgegen zu setzen. Immer wieder wurden die Angriffe der MSG frühzeitig unterbrochen, so dass sie nicht in ihr Spiel finden konnte. Zur Halbzeit stand es 17:13. Nach der Pause schien das Spiel mit einem verworfenen Siebenmeter schlecht zu beginnen, die deutliche Halbzeitsprache zeigte dann aber doch ihre Wirkung: vom 18:13 kam die MSG auf 19:18 heran. Es hatte den Anschein als wäre nun etwas zu holen. Auch die mitgereisten Fans unterstützten ihre MSG lautstark. Die Goldsteiner ließen sich jedoch nicht aus der Konzentration bringen, nutzten ihre Chancen konsequent und setzten sich erneut mit 5 Toren Vorsprung ab. So hieß es 25:20, 30:25 und letztendlich 35:29. Eine bittere Niederlage im Kampf um den Klassenerhalt. Dieser ist nun nur noch theoretisch möglich. In den letzten 8 Spielen geht es nun um jeden Punkt. 4 Spiele finden noch in der Steinbacher Altkönigshalle statt, unter anderem diesen Sonntag, 2.3.2008 ab 18 Uhr gegen den Tabellenletzten Nieder-Florsdorf und im letzten Saisonspiel am 26.4.2008 ab 17.30 Uhr gegen Florsheim, der nur einen Punkt vor der MSG steht. Alle weiteren Termine sind auf www.sg-kronberg-steinbach.de zu finden. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung der Mannschaft bei den letzten Spielen!

TuS-Handball II gewinnt 2x ohne Trainer!
MSG MTV Kronberg/TuS Steinbach II gewinnt 2 Spiele in Folge ohne Trainer
Nachdem Trainer Roland Dankwardt sein Traineramt nun doch schon direkt und nicht wie angekündigt erst nach der Saison hingeschmissen hat, gilt der Dank und die Anerkennung der Mannschaft daher zunächst Roland Dankwardt für seine tolle Leistung in den letzten anderthalb Jahren. Im vorletzten Spiel gegen SG Wehrheim / Oberhain stand Florian Gebhard auf der Kommandobrücke der MSG II. Die MSG geriet zu Beginn der Partie mit 4:8 ins Hintertreffen, ehe ihr einige Treffer in Folge zum 12:12-Halbzeitstand gelang. Nach der Halbzeit erlebten die Fans der MSG II einen ständigen Schlagabtausch, keiner der Mannschaften gelang es in Führung zu gehen. In der 49. Minute lag die MSG dann aber doch mit 20:19 vorn und gab diesen Vorsprung bis zum Spielende nicht mehr ab. Dies gelang auch, weil sich Torwart David Deicke in der 2. Hälfte steigerte und einen Ball nach dem anderen parieren konnte. Erfreulicherweise konnte auch Jens Petry sein Debüt in der 2. Mannschaft geben. Am Ende hieß es 23:21 für die MSG, die sich über den Sieg riesig freute. Spieler: Deicke, Wentzel (Tor), Panek (8), Steinmetz (4/2), Golba (4), Schübler (3), Becker (2), Unterharnscheidt, Kistner (je 1), Knoche, Busold, Ferner, Petry. Letztes Wochenende konnten die nächsten beiden Punkte eingefahren werden. Im Heimspiel in der Kronberger Altkönigschule gewann die MSG II klar gegen die TSG Nordwest, nicht zuletzt, weil sie auf ihren kompletten Kader zurückgreifen konnte. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnte sich die MSG dann aber doch vom 7:7 auf den Pausenstand von 11:7 absetzen. Kurz vor der Pause wurde Krämer von Nordwest wegen grober Unsportlichkeit vom Spiel ausgeschlossen. So durfte Nordwest in der zweiten Halbzeit nur noch zu fünf spielen. Die MSG startete gleich gut und setzte sich weiter auf 14:7 ab. Man sah sich zu keiner Zeit des Spiels gegen Nordwest in Gefahr, zumal man beim Hinspiel auch bereits mit 7 Toren führte und letztendlich nur mit einem Tor gewinnen konnte. Dies sollte dieses Mal nicht so passieren. Über ein gutes temporeiches Spiel kam die MSG über ein 20:14 schließlich zum 28:20-Endstand. Das Ergebnis hätte weitaus deutlicher ausfallen müssen, an der individuellen Stärke muss weiterhin gearbeitet werden. Deicke (Tor), Steinmetz (6/3), Schübler (5), Busold, Ferner, Kistner, Müller (je 3), Sedlaczek, Petry (je 1), Knoche, Unterharnscheidt. In der laufenden Saison hat der Tabellenvierte noch zwei Auswärtsspiele zu bestreiten. Dieses Wochenende (01.03.2008, 16.15 Uhr) geht's zum Tabellenvorletzten Gozenheim und am 16.03.2008, 18.30 Uhr zum VfL Goldstein. Weitere Infos gibt's auf www.sg-kronberg-steinbach.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 09.03. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung von Pfar. W. Böck in der St. Georgskirche (Pfr. Lütke, Pfr. Böck, Dekan Braungart-Tönges) anschließend Empfang im Ev. Gemeindehaus. Kollekte: Für die Renovierung der St. Georgskirche

Donnerstag 13.03. 19.00 Uhr Passionsandacht i. d. St. Georgskirche
 Sonntag 16.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation.
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Gründonnerstag
 Donnerstag 20.03. 19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD

Karfreitag
 Freitag 21.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Ostersonntag
 Sonntag 23.03. 06.00 Uhr Ostermorgengottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die Kinder-Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Ostermontag
 Montag 24.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 30.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
 Montag 10.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 19.30 Uhr Kinder- und Jugendausschuss
 20.00 Uhr Treffen Kindergottesdienstteam
 Dienstag 11.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Osterbasar)
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 19.30 Uhr Jugendausschuss
 20.00 Uhr Projektchor in Steinbach
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 12.03. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 Donnerstag 13.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 Freitag 29.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jungentreff
 19.30 Uhr Folklore Sonntag
 16.03. 15.00 Uhr Kaffeemittag m. d. Jubelkonfirmanden
 Montag 17.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 18.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Projektchor in Steinbach
 Mittwoch 19.03. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 20.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag

„Brockensammlung“ für Anstalten in Bethel
 Liebe Gemeindemitglieder, liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Jahr erbrachte die Brockensammlung 3800 kg an Altkleidern ect. Hier sei noch einmal herzlich gedankt.
Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 05. Mai -10. Mai 2008 statt.
 Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 08.00 - 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte die uns Bethel ans Herz legt: Vor der Spende die ernsthafte Qualitätsprüfung der ausgedienten Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selber tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE:
 Freitag, 07.03. 17.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag
 Sonntag, 09.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

VERANSTALTUNGEN:
 Freitag-Sonntag 07.-09.03. Wochenende der Kommunionfamilien in Hübingen/Ww.

HINWEISE:
 • In der österlichen Bußzeit beten wir wieder gemeinsam die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr beten wir in der Kirche. Anschließend ist die Möglichkeit miteinander im Pfarrheim zu frühstücken.
 • **Gottesdienstordnung in der Kar- und Osterwoche**
 Palmsontag, 16.03. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe und -prozession
 Montag-Mittwoch 17.-19.03. 19 Uhr Abendgebete
 Dienstag, 18.03. 06.00 Uhr Laudes
 Gründonnerstag, 20.03. 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst i. St. Sebastian, Stierstadt anschl. Ölberggang n. St. Bonifatius, Steinbach anschl. Jugendvigil in der Kirche und Nachtwache
 Kreuzweg für Familien
 Karfreitag, 21.03. 11.00 Uhr Auferstehungsfeier anschl. Ostereiersuchen für Kinder und Osterfrühstück im Pfarrheim
 Ostersonntag 23.03. 06.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen

Ostermontag, 24.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen

Weltgebetstag der Frauen in Steinbach

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2008

Die evangelischen und katholischen Gemeinden Steinbachs laden anlässlich des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen zu einem gemeinsamen **Gottesdienst in die katholische St. Bonifatius Gemeinde am 7. März 2008 um 17 Uhr ein**, zu dem auch Männer herzlich eingeladen sind. Unter dem Motto "Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen" rufen in diesem Jahr die Frauen Guyanas auf, für sie zu beten. Guyana ist Entwicklungsland mit durchschnittlich 1,50 € Einkommen pro Kopf und Tag. Es zählt zu den ärmsten Ländern dieser Region. Der Freiheitskampf der Frauen Guyanas reicht bereits in die Kolonialzeit zurück. 1945 gründete sich die erste große Frauenorganisation, die auch für das 1953 eingeführte Frauenwahlrecht kämpfte. Ihre zwei Nachfolgeorganisationen erreichten 1976 die gesetzlich Gleichstellung von Frauen. Zwar gibt es heute sogar ein Gesetz gegen häusliche Gewalt, es mangelt indes an Anlaufstellen für Gewaltopfer. Frauenhandel, und Gewalt gegen Frauen, sind Hauptprobleme neben der schlechten ökonomischen Situation. Das Weltgebetstagskomitee arbeitet in Guyana mit dem YWCA, dem Christlichen Weltbund junger Frauen, zusammen. Dieser sieht seine Schwerpunkte derzeit in Kampagnen gegen Gewalt an Frauen, Aufklärung zu HIV/AIDS und Bildungsarbeit. Für die Kinder findet während des Gottesdienstes im evangelischen Gemeindehaus eine Filmvorführung statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorbereitungskreis zu einem gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus bei landestypischen Speisen und anregenden Gesprächen.
 Ch. Zentgraf

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Frühlingsfest beim Frauentreff
Am Dienstag, 11. März 2008 begeht die Gruppe Evang. Frauentreff St. Georgsgemeinde um 15 Uhr im Gemeindehaus Untergasse 29 ihr Frühlingsfest mit einem vorösterlichen Basar mit Handarbeiten, bei Kaffee und Kuchen. Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur Ur Oma

Margarethe Klein

ist am 27. Februar 2008 im Alter von 95 Jahren für immer von uns gegangen.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Maria Schulz

Steinbach (Taunus), im März 2008

Gasthaus Zum Schwanen
 Inh.: Sonja Hackbarth
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

NEU Ab März Mittagstisch NEU
Täglich wechselnde Gerichte
Stammessen ab 6,-- Euro
 (incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
Familie Hackbarth & Team

An das Team vom Reisebüro Kopp
Vielen Dank für die jahrelange hervorragende Betreuung und Beratung sowie die Freundlichkeit des gesamten Teams in Steinbach.
Familie Volker Klauer

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Junge Familie möchte EFH in Steinbach von Privat kaufen!
 Tel.: 0173 / 272 03 54

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Steinbach. Verkauf von gebrauchten Spül- und Waschmaschinen sowie Trocknern. Markengeräte z.B. Miele auch mit Service Tel.: 06171-6941481
Unser Angebot: Markengerät von Miele 99,- € Tel.: 0179-4576979

Gitarrenunterricht und Keyboardunterricht in Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. - www.gitarrenschule-frankhoppe.de
 Tel.: 0 61 71 / 58 12 95

Steinbach. Roller Eppella 50, 9.000 km, reparaturbedürftig für 150,- € bei Abholung zu verkaufen.
 Tel. 0 61 71 / 7 43 23

Steinbach. Von Privat, 3-Z-Wohng. zu verkaufen: 2. OG in kl. Wohneinheit, 76 qm Wfl, Bad, Balkon, Dusche, EBK, Gäste-WC, Garage, Kabel, Keller, Massivholz-Parkett, ruhige Anwohnerstr., Im Wingertsgrund, Bj. 1990, sehr gepflegt, ab: 1.4.2008, VB 135.000 € + Garage 4.000 €, NK 240 € + 87 € Erbpacht.
 Tel. 0 61 71 / 704 9 16

Steinbach. Von privat: ab 1.4. alter Ortsteil Steinbach/Ts. sehr ruh. 2-Zi-EG-Wohng. zuzügl. Kü, Diele, Bad, Loggia, Garage. Einb.-Küche vorh. Kleine Wohneinheit. Miete € 525/M. zuzügl. Garage € 40/M u. NK. Kautions drei MM.
 Tel. 0 62 09 / 79 58 55 oder 0172 / 651 67 42

Steinbach. Familie (Hobbygärtner) mit 2 Kindern sucht Garten zur Freizeitgestaltung und Gemüseanbau in Steinbach zu pachten.
 Tel.: 0 61 71 / 8 55 89

Die Waldgemeinde

Einladung - Franzoseneck 9. März - 12.30 Uhr

Waldgottesdienst. Am 2. Sonntag im März, den 9.3.08 um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Gehbehinderten Menschen, die nicht die Strecke von der Hohe Mark bis Franzoseneck laufen können, ist es erlaubt ein Fahrzeug zu benutzen. Die Predigt hält Pfarrer Herbert Olbrich aus Algenroth nach Hebr.13, 15.16. Das Thema: Gott gefallen heißt Gutes tun? Gerade „das“ kann total daneben gehen. Das Jahresthema für 2008 heißt „Begegnung“.

Pietät » Taunus «
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht Sonn- und Feiertag
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Foto: Dieter Nebhuth